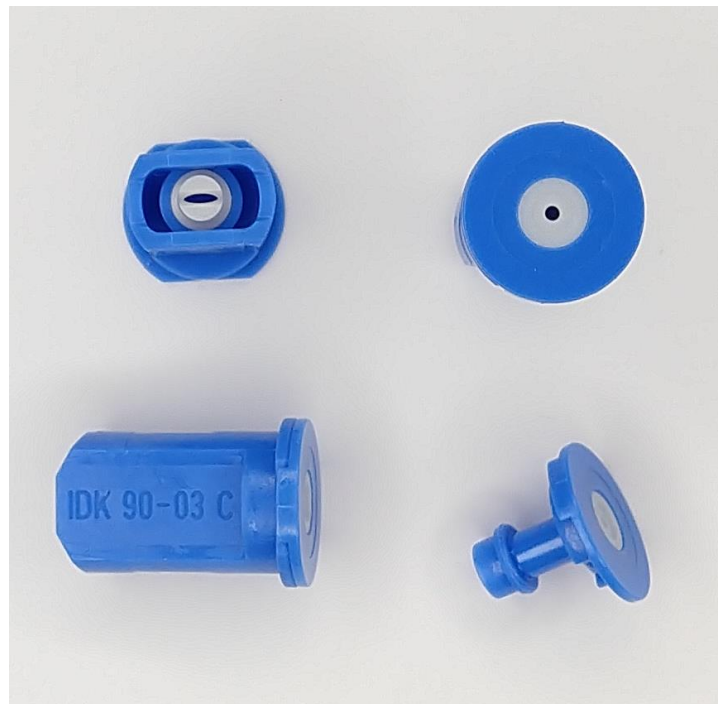




# PRÜFBERICHT

des

**Julius Kühn-Instituts**  
Bundesforschungsinstitut für  
Kulturpflanzen, Braunschweig



**Injektor-Flachstrahldüse Lechler IDK 90-03 C,  
(Keramik, kunststoffummantelt, blau)**

**Anerkannt für das Spritzen im Ackerbau  
mit 250 mm seitlichem Düsenabstand**

**Anmelder u. Hersteller**

Lechler GmbH  
Präzisionsdüsen - Tropfenabscheider  
Ulmer Strasse 128  
72555 Metzingen  
Deutschland

**Anerkannt am**

**21. Januar 2022**

## Beurteilung

Die Injektor-Flachstrahldüse Lechler IDK 90-03 C (Keramik, kunststoffummantelt, blau) ist ohne Zubehör geprüft worden. Die Düse ist geeignet für das Spritzen im Ackerbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Feldspritzgestänge mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. 250 mm Abstand von Düse zu Düse,
3. 40 cm Abstand von den Düsen zur Spritzebene (eine ausreichende Gleichmäßigkeit der Querverteilung ist im Abstandsbereich 30 cm bis 50 cm gegeben),
4. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse - zwischen 1,5 und 8,0 bar; die je Düse dazugehörigen Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Düsen weisen eine Schlüsselweite von 8 mm auf. Die Abmessungen des Düsenmundstückes entsprechen der Norm ISO 8169 (Anschlussmaße für Düsen). Die Farbkennzeichnung der Düsen entspricht der Norm ISO 10625.

Druck (bar)	Volumenstrom ohne Zubehör (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtable	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei (cm) 30 / 40 / 50 (Vk %)	Tropfenspektrum (ISO 25358)
1,5	0,82	-4,99 %	4,8 / 7,3 / 3,3	sehr grob
2,0	0,94	-	- / - / -	sehr grob
3,0	1,16	-4,71 %	- / 4,7 / -	sehr grob
4,0	1,34	-	3,1 / 4,9 / 2,4	sehr grob
5,0	1,49	-4,43 %	- / 3,8 / -	grob
6,0	1,64	-	- / 3,0 / -	mittel
8,0	1,89	-2,61 %	- / 2,1 / -	mittel

### Praktischer Einsatz

Die Düsen wurden im Jahr 2021 auf 1700 ha Fläche eingesetzt. Eine ausreichende Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahmen wurde bestätigt. Phytotoxische Schäden traten nicht auf.

### Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung des JKI (Richtlinie 2-1.1:2013) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der ISO 16119-2:2013 sowie die Anforderungen aus der JKI-Richtlinie 1-2.1:2013 werden eingehalten.

### Einsatzprüfung:

Bayrische Landesanstalt für  
Landwirtschaft (LfL)  
Institut für Pflanzenschutz  
Lange Point 10  
85354 Freising

### Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im  
Pflanzenschutz des  
Julius Kühn-Instituts  
Messeweg 11-12,  
38104 Braunschweig

© JKI, August 2022